



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur IV/12
Sitzungstag:	Mittwoch, den 10.04.2019
Sitzungsort:	Basisstation Wasserquintett, Freizeitareal Ohler Wiesen
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:45 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
- 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
- 1.1.3. Einwohnerfragestunde
- 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2019/360
- 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH KULTUR

- 1.4. Beschlüsse
- 1.4.1. Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2019/034
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.6.1. Konzept Stadtbücherei
Vorlage: V/2019/036
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
- 1.9.1. Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2018

- Vorlage: M/2019/359
- 1.9.2. Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei für 2018
Vorlage: M/2019/361
 - 1.9.3. Bericht des Partnerschaftskomitees für 2018
Vorlage: M/2019/362
 - 1.9.4. Tätigkeitsbericht des gemeinsamen Archivs Wipperfürth-Hückeswagen für 2018
Vorlage: M/2019/367
 - 1.9.5. Ausstellungen in der Rathausgalerie 2019
Vorlage: M/2019/363
 - 1.9.6. Sachstand zum Westfälischen Hansebund e.V.
Vorlage: M/2019/368
 - 1.9.7. Schenkung Kunstobjekt Autoikone
Vorlage: M/2019/373
 - 1.10. Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

- 1.11. Beschlüsse
 - 1.11.1. Vergabe der Sportfördermittel
Vorlage: V/2019/035
- 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.13. Empfehlungen an den Rat
- 1.14. Anfragen
- 1.15. Anträge
- 1.16. Mitteilungen
 - 1.16.1. Bericht des Stadtsportverbandes für 2018
Vorlage: M/2019/364
 - 1.16.2. Aktuelles zum WLS-Bad
Vorlage: M/2019/365
 - 1.16.3. Rund um Köln am 02.06.2019
Vorlage: M/2019/366
 - 1.16.4. Belegung der Sportstätten
Vorlage: M/2019/369
 - 1.16.5. Sachstand Renovierung Stadion Mühlenberg
Vorlage: M/2019/370
 - 1.16.6. Sachstand Sanierung Kunstrasenplätze Ohler Wiesen
Vorlage: M/2019/371
 - 1.16.7. Sportlerehrung für 2018: Übersicht über die geehrten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften
Vorlage: M/2019/372
 - 1.16.8. Vorstellung der Tourismusbeauftragten

Vorlage: M/2019/376

1.16.9. Bergische 50 – die Erlebniswanderung in Wipperfürth 2019
Vorlage: M/2019/375

1.17. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
- 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH KULTUR

- 2.4. Beschlüsse
- 2.4.1. Standort Stadtbücherei
Vorlage: V/2019/037
- 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 2.6. Empfehlungen an den Rat
- 2.7. Anfragen
- 2.8. Anträge
- 2.9. Mitteilungen
- 2.10. Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

- 2.11. Beschlüsse
- 2.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 2.13. Empfehlungen an den Rat
- 2.14. Anfragen
- 2.15. Anträge
- 2.16. Mitteilungen
- 2.17. Verschiedenes

Es fehlten:

sachkundige Bürger
Frielingsdorf, Dagmar

SPD

1 Öffentliche Sitzung

Vor der Sitzung besteht für die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, sich in der Stadtbücherei über die aktuelle Raumsituation zu informieren. Dies nehmen nur wenige Ausschussmitglieder in Anspruch.

Nachdem sich dann alle in der Basisstation Wasserquintett eingefunden haben, begrüßt der Ausschussvorsitzende Joachim Gottlebe alle Anwesenden, insbesondere die Vertreterinnen des Inklusionsbeirates, Frau Radder, und des Stadtsporthverbandes, Frau Breidenbach, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Herrn Dr. Corssen als Vertreter der Presse und die interessierte Öffentlichkeit.

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner Entfällt.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich dahingehend geändert, dass der TOP 1.9.1 vorgezogen wird. TOP 1.16.8 entfällt, da beide Personen, die sich dem Ausschuss vorstellen wollten, erkrankt sind.

1.1.3 Einwohnerfragestunde Entfällt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse **Vorlage: M/2019/360**

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne weitere Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW Entfällt.

BEREICH KULTUR

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Kulturfördermittel **Vorlage: V/2019/034**

Beschluss:

Die diesjährigen nicht für konkrete Zwecke gebundenen Fördermittel in Höhe von **1.445 €** werden wie folgt verwendet:

1. Filmclub 86	200,00 Euro
2. Kulturpunkt Wipperfürth	300,00 Euro
3. Heimat- und Geschichtsverein	300,00 Euro
4. Kunstbahnhof KuBa	200,00 Euro
5. Förderverein der Musikschule	200,00 Euro
6. Stadtfilmer Werner Boxberg	245,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die CDU-Fraktion bittet darum, dass die Verwaltung im kommenden Jahr den neu entstandenen Schienenbusverein berücksichtigt. Dies wird durch die Verwaltung zugesagt.

Darüber hinaus wird der Beschluss ohne weitere Aussprache getroffen.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
Entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Konzept Stadtbücherei
Vorlage: V/2019/036

Beschlussempfehlung an den Rat:

Es wird keine Beschlussempfehlung ausgesprochen, die Vorlage wird als Mitteilung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Es erfolgt keine Abstimmung.

Amtsleiterin Diana Ottofülling erläutert, dass der vorgelegte Entwurf des Bibliothekskonzeptes eine Weiterentwicklung des in der vorherigen Ausschusssitzung beratenen Grobkonzeptes sei. Inzwischen bestehe zwischen den Verwaltungen auch Einigkeit, dass es keine Kooperation im Bereich der Büchereien zwischen Wipperfürth und Hückeswagen geben werde. So beziehe sich das Konzept allein auf die Stadtbücherei Wipperfürth.

Ziel sei es, unabhängig von der Standortfrage eine attraktive Bücherei als „weichen Standortfaktor“ zu erhalten. Zielgruppe sei die gesamte Bevölkerung von jung bis alt, besonders aber auch Familien und die Schulen. Hierzu sei es notwendig, die Bücherei mit einer besseren PC-Ausstattung und WLAN technisch zeitgemäß auszustatten. Veranstaltungen in der Bücherei sollten in einer angenehmen Atmosphäre möglich sein. Insofern orientiere sich das Konzept daran, die Bücherei von einer reinen Ausleisstätte zu einem Erlebnisort umzuwandeln.

Wenn das Bibliothekskonzept so beschlossen werde, würden in den nächsten Schritten die Bedarfe an neuem Mobiliar, Umbauten u.ä. festgelegt und die hierdurch entstehenden Kosten ermittelt. Dazu werde man sich die Un-

terstützung der Fachberatungsstelle für öffentliche Bibliotheken holen. Das Ergebnis werde dann dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgelegt.

In der folgenden ausführlichen Diskussion haben sich viele Ausschussmitglieder zu Wort gemeldet. Dieses im Einzelnen hier darzulegen, würde den Rahmen eines Beschlussprotokolls sprengen. Daher werden im Folgenden auszugsweise nur die wesentlichen Aussagen protokolliert:

Ratsherr Hans-Peter Müller dankt Frau Ottofülling und Herrn Merken für die gute Arbeit, er habe jedoch Schwierigkeiten, dem Konzept zuzustimmen, da konkrete Daten und insbesondere Kosten zu Einzelheiten fehlten. Insbesondere fehle aber ein Ausblick, wo die Reise hingehen solle. Es stelle sich die Frage, was aus dem Konzept für den Ausschuss relevant sei. Zudem sei die Standortfrage noch zu klären. Er habe die Befürchtung, wenn dem Konzept so zugestimmt würde, dass man etwas beschließe, was man eigentlich gar nicht wolle. Zudem könnten dadurch Begehrlichkeiten in der Bevölkerung geweckt werden. Insofern sähe sich die CDU-Fraktion außerstande, das Konzept in der vorgelegten Form zu beschließen.

Ratsfrau Bärbel Schröder äußert ebenfalls, dass sie Bedenken habe, dem Konzept so zuzustimmen. Ihr fehle grundsätzlich die Zielsetzung, die mit dem Konzept verfolgt werde.

Ratsherr Andreas Schmitz merkt an, dass im Konzept die Kosten fehlten und keine Finanzierung dargelegt sei. Zudem müsse erst die Standortfrage entschieden werden. Allerdings sollte über das grundsätzliche Ziel, die Stadtbücherei zu erhalten und zu attraktiveren Einigkeit bestehen.

Büchereileiter Frank Merken erwidert, dass es offenbar unterschiedliche Meinungen darüber gebe, was ein Konzept beinhalten solle. Für ihn sei ein Bibliothekskonzept ein Orientierungsentwurf als Basis für die zukünftige Gestaltung der Bücherei. Aus dem Konzept selbst ergebe sich noch nicht, welche Maßnahmen dann konkret umgesetzt werden. Zudem befinde sich eine Bücherei permanent in einem dynamischen Prozess, sich der Aktualität anzupassen.

Der sachkundige Bürger Dr. Michael Pehlke erkennt an, dass Herr Merken sein Handwerk verstehe, jedoch fehle auch ihm der Blick in die Zukunft.

Amtsleiterin Diana Ottofülling spricht an, dass man zunächst ein Konzept brauche, um daraus dann konkrete Planungen zu entwickeln. Frank Merken ergänzt, er habe gedacht, dass man ein Konzept gemacht hätte, wie es in Fachkreisen üblich sei.

Ratsherr Lothar Palubitzki bittet darum, das Konzept um einen finanziellen Rahmen und den Flächenbedarf zu ergänzen.

Der Ausschuss einigt sich fraktionsübergreifend darauf, keinen Beschluss zu fassen und die Vorlage als Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.

Der Ausschuss trifft keine Aussage darüber, ob und wann ein überarbeiteter Konzeptentwurf erneut vorzulegen ist. Insofern geht die Verwaltung davon aus, das ergänzte Büchereikonzept in der nächsten regulären Ausschusssitzung im November 2019 wieder vorzulegen.

1.7 Anfragen
Entfällt.

1.8 Anträge
Entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2018
Vorlage: M/2019/359

Ergänzend zum schriftlichen Jahresbericht hebt Musikschulleiter Thomas Fahlenbock noch einige besondere Projekte heraus. So wurden die Erlöse aus dem Konzert des Musikkorps der Bundeswehr, das 2017 zum 40jährigen Bestehen der Musikschule stattfand, in ein Projekt an der Hauptschule gesteckt, bei dem unter dem Motto „Zeitreise“ eine musikalische Chronik der Hauptschule entwickelt und einstudiert wurde.

Zudem durfte die Musikschule Wipperfürth im Jahr 2018 auch einer der Ausrichter des inzwischen international renommierten Lindlarer Klavierfestivals sein. Zudem gab es wieder einige Dozentenkonzerte in Zusammenarbeit mit Herrn Barde. Und das Video zum Lied für Wipperfürth „Für immer“ wurde fertiggestellt.

Herr Fahlenbock weist zudem darauf hin, dass im Hauptschulgebäude und der Aula dringende Sanierungen insbesondere bezüglich einer Brandschutzertüchtigung anstehen. Für die Zeit der Bauarbeiten müssen Ausweichmöglichkeiten für die Musikschule gesucht werden.

Herr Fahlenbock weist auch auf den Tag der offenen Tür der Musikschule am 11. Mai 2019 hin.

Im Namen des gesamten Ausschusses äußert Ratsherr Lothar Palubitzki ein „Weiter so!“, was als größtmögliches Lob zu verstehen ist.

Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei für 2018
Vorlage: M/2019/361

Zum schriftlichen Jahresbericht der Stadtbücherei merkt Büchereileiter Frank Merken an, dass dieser aufgrund der Erarbeitung des Büchereikonzeptes diesmal etwas kürzer ausgefallen sei.

Ratsherr Hans-Peter Müller spricht an, dass ja alle Zahlen rückläufig seien,

was er aber ausdrücklich nicht den handelnden Personen anlaste, denn die machten einen guten Job.

Der sachkundige Bürger Dr. Michael Pehlke kann die Aussage von Herrn Müller zu rückläufigen Zahlen nicht nachvollziehen, weil die vorgelegten Zahlen im Grunde genau das Gegenteil aussagen.

Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Bericht des Partnerschaftskomitees für 2018
Vorlage: M/2019/362

Der Bericht wird mit lobenden Worten für die Arbeit des Partnerschaftskomitees zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Tätigkeitsbericht des gemeinsamen Archivs Wipperfürth-Hückeswagen für 2018
Vorlage: M/2019/367

Die Mitteilung wird mit lobenden Worten zur Entwicklung des Stadtarchivs zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2019
Vorlage: M/2019/363

Auf Nachfrage zu der „Lücke“ im Herbst berichtet Dirk Osberghaus als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees, dass ursprünglich eine Ausstellung über Franz Stock geplant war, die aufgrund einer Überschneidung mit einem geplanten Ausstellungstermin in Düsseldorf auf kommendes Jahr verschoben werden musste.

Darüber hinaus wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

1.9.6 Sachstand zum Westfälischen Hansebund e.V.
Vorlage: M/2019/368

Der Hansebeauftragte Dirk Osberghaus ergänzt die schriftliche Vorlage durch einige mündliche Erläuterungen und bedauert, dass noch keine konkreten Vorschläge zur Satzungsänderung und neuen Beitragsordnung des Westfälischen Hansebundes (WHB) e.V. zur Mitgliederversammlung in Warendorf vorliegen. Es sei jedoch ziemlich sicher, dass eine Finanzierung der Geschäftsführungskosten durch den WHB e.V. beschlossen werde, was zu einer deutlichen Beitragserhöhung (bisher 250,- €) führen werde. Die Ausschussmitglieder signalisieren grundsätzlich die Bereitschaft, einer solchen Neuregelung zuzustimmen. Auf Nachfrage, wo die „Schmerzgrenze“ für den Mitgliedsbeitrag liege, nennt Stadtkämmerer Herbert Willms den Betrag von 1.000,- €.

Auf die vereinsinternen Hintergründe geht Hansebeauftragter Dirk Osberghaus auf Wunsch des Ausschusses im nichtöffentlichen Teil noch näher ein (wird nicht protokolliert).

Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.7 Schenkung Kunstobjekt Autoikone
Vorlage: M/2019/373

Ausschussvorsitzender Joachim Gottlebe bezieht sich auf einen Bericht in der Online-Zeitung „Oberberg Aktuell“, bittet um Klarstellung der darin dargestellten Kosten und fragt nach, wie hoch die Förderung durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse sei.

Fachbereichsleiterin Leslie Kamphuis verweist auf den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 11.09.2018, der nach wie vor für die Verwaltung bindend sei. Die Kulturstiftung der Kreissparkasse habe eine Förderung in der beantragten Höhe abgelehnt. Darüber hinaus sei die genaue Höhe der Förderung nicht öffentlich zu behandeln. Den Bericht in „Oberberg Aktuell“ bezeichnet Leslie Kamphuis als Falschdarstellung. Ein weiteres Gespräch mit Herrn Wittschier über die weitere Vorgehensweise stehe noch aus. Die Politik werde aber weiterhin zeitnah über den weiteren Sachstand informiert.

Stadtkämmerer Herbert Willms ergänzt, dass es Konsens zwischen Politik und Verwaltung sei, dass seitens der Stadt lediglich ein Platz zur Verfügung gestellt und die Versicherungskosten übernommen werden. Sachkundiger Bürger Robert Nitsch spricht mögliche Folgekosten durch Vandalismus an und bittet zu prüfen, ob diese auch versicherbar seien.

Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes
Entfällt.

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Sportfördermittel
Vorlage: V/2019/035

Beschluss:

Die diesjährigen allgemeinen Sport-Fördermittel in Höhe von 4.100 € werden wie folgt verwendet:

Stadtlauf am 20.09.2019	1.500,00 €
Sportabzeichenaktionstag am 11.05.2019	2.100,00 €

Die für das Jahr 2020 geplanten Mittel in Höhe von 2.100 € zur Förderung der Wipp-Olympiade werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dirk Osberghaus berichtet, dass der Stadtsportverband in diesem Jahr einen Sportabzeichenaktionstag ausrichtet, der bei der Planung der Sportfördermittel noch nicht berücksichtigt wurde. Die Vorsitzende des Stadtsportverbandes Monika Breidenbach gibt weitere Erläuterungen zum Ablauf und zu den voraussichtlichen Kosten des Aktionstages am 11.05.2019.

Mit Zustimmung des Kämmerers Herbert Willms sollen die eigentlich erst für 2020 vorgesehenen Mittel in Höhe von 2.100 € für die Wipp-Olympiade „vorgezogen“ werden und bereits in 2019 zur Unterstützung des Sportabzeichenaktionstages verwendet werden. Der dahingehend ergänzte Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt.

1.13 Empfehlungen an den Rat

Entfällt.

1.14 Anfragen

Entfällt.

1.15 Anträge

Entfällt.

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Bericht des Stadtsportverbandes für 2018

Vorlage: M/2019/364

Die Vorsitzende des Stadtsportverbandes Monika Breidenbach weist auf die Neuwahlen zum Vorstand des Stadtsportverbandes in der Jahreshauptversammlung am 26.06.2019 hin. Sie selbst sei gerne noch einmal bereit, das Amt der Vorsitzenden zu übernehmen. Es werden aber zwei Vorstandsmitglieder (2. Vorsitzender und Kassenwartin) ausschieden, für die Ersatz gesucht werde.

Darüber hinaus wird der Bericht mit lobenden Worten für die Arbeit des Stadtsportverbandes zur Kenntnis genommen.

1.16.2 Aktuelles zum WLS-Bad

Vorlage: M/2019/365

Es gibt seitens des Ausschusses Nachfragen zu den Themen Saunasanierung und Rutsche am neuen Kinderspielbecken im Außenbereich. Diese werden von Herrn Osberghaus teilweise unmittelbar, teilweise auch erst im nichtöffentlichen Teil unter TOP 2.17 beantwortet. Bezüglich der Gesamtkosten des neuen Außenbereiches berichten Herr Willms und Herr Osberghaus übereinstimmend, dass die Baumaßnahme nach jetzigem Stand im geplanten Kostenrahmen (ca. 180.000 €) bleibe.

Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.16.3 Rund um Köln am 02.06.2019
Vorlage: M/2019/366

Auf die Nachfrage bezüglich der Berichterstattung berichtet Herr Osberghaus, dass sein letzter Sachstand sei, dass der WDR wahrscheinlich sogar einen kürzeren Bericht bringe, als im Vorjahr. Jedoch sei er nicht mehr für die verwaltungsseitige Begleitung von Rund um Köln zuständig, so dass sein Kenntnisstand bereits aus Januar 2019 stamme und er nicht wisse, ob das noch aktuell sei.

Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.16.4 Belegung der Sportstätten
Vorlage: M/2019/369

Der Ausschussvorsitzende dankt der Verwaltung für die Zurverfügungstellung der umfangreichen Daten und antwortet auf eine Frage aus der CDU-Fraktion, was man nun mit den Daten anfangen solle, dass man diese erst einmal nur zur Kenntnis nehme. Ratsfrau Bärbel Schröder dankt ebenfalls für die Daten und betont die Transparenz, die damit geschaffen werde.

1.16.5 Sachstand Renovierung Stadion Mühlenberg
Vorlage: M/2019/370

Ratsherr Stefan Klett gibt eine kurze Information zu dem neuen Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW, das bauliche Maßnahmen an vereinseigenen bzw. vereinsbetriebenen Sportstätten fördern wird. Für kommunale Sportstätten ist keine Förderung zu erwarten. Insofern fragt Herr Klett an, ob nicht die zugesagten, aber noch nicht abgerufenen Fördermittel aus den Konjunkturpaketen zur Finanzierung der Sanierung des Stadions genutzt werden können.

Stadtkämmerer Herbert Willms bejaht dies. Ggf. könne auch die geplante Sanierung des Umkleidegebäudes im Stadion aus der Konjunkturpaketförderung finanziert werden. Herr Klett bittet darum, dies so einzuplanen.

Ratsherr Lothar Palubitzki bittet um Erläuterung der in der Vorlage genannten großen bzw. kleinen Lösung. Dies erfolgt durch Dirk Osberghaus mit Verweis auf die Beratungen im Bauausschuss.

Ratsherr Hans-Peter Müller erkundigt sich nach der Beteiligung des TV Wipperfürth. Dirk Osberghaus erläutert dazu, dass sich der Verein analog zur Regelung für die Kunstrasenplätze mit einem Anteil von 10 %, maximal 25.000 € beteiligen werde.

Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.16.6 Sachstand Sanierung Kunstrasenplätze Ohler Wiesen
Vorlage: M/2019/371

Die Mitteilung wird ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen, zumal die Frage der Förderung bereits beim vorhergehenden Tagesordnungspunkt ausführlich erörtert wurde.

1.16.7 Sportlerehrung für 2018: Übersicht über die geehrten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften
Vorlage: M/2019/372

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.16.8 Vorstellung der Tourismusbeauftragten
Vorlage: M/2019/376
Entfällt.

1.16.9 Bergische 50 – die Erlebniswanderung in Wipperfürth 2019
Vorlage: M/2019/375

Die sachkundige Bürgerin Ute Berg, zugleich Vorsitzende des Bürgervereins Kreuzberg, teilt mit, dass sich auch der Bürgerverein Kreuzberg an den „Bergischen 50“ beteiligt. Dies trifft, so Herr Willms, auch auf den Bürgerbusverein zu.

Darüber hinaus wird die Mitteilung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes
Entfällt.